

Beatrix Lehner - Albert Scherzer | Muster | Korrespondenz

Dokument-ID: 1007535

Mitteilung des Widerrufs

... [Name des öAG bzw der vergebenden Stelle]

... [Anschrift des öAG bzw der vergebenden Stelle]

... [PLZ, Ort]

... [Ort], am ... [Datum]

... [Name des im Angebot genannten Sachbearbeiters bzw der Sachbearbeiterin]

... [Anschrift im Angebot]

... [PLZ, Ort]

Zu Händen ... [Name des im Angebot benannten Sachbearbeiters bzw der Sachbearbeiterin]

Per ... [E-Mail/Fax/Einschreiben]

Betrifft: **Vergabeverfahren ... [Verfahrensbezeichnung]**
 Widerruf

Sehr geehrte(r) ... [Name des im Angebot genannten Sachbearbeiters bzw der Sachbearbeiterin]!

Die ... [Bezeichnung des öAG] vertreten durch die ... [Bezeichnung der vergebenden Stelle] teilt mit, dass die Absicht besteht¹, das Vergabeverfahren ... [Verfahrensbezeichnung] zu widerrufen.

Ende der Stillhaltefrist: ... [Datum] ... [Uhrzeit]

Folgende Gründe sind hierfür ursächlich:

- ... [Aufzählung der Gründe]

Wir verbleiben mit
freundlichen Grüßen

...

[Name des Unterfertigenden]

Anmerkungen:

1 Bei Widerruf eines Vergabeverfahrens vor Ablauf der Angebotsfrist ist die Widerrufsentscheidung in derselben Art bekannt zu machen wie die Bekanntmachung. Der öffentliche Auftraggeber hat überdies Bewerbern, Unternehmen, die eine Interessenbestätigung übermittelt haben und Bietern mitzuteilen, dass er beabsichtigt, das Vergabeverfahren zu widerrufen. Nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist in einem nicht offenen Verfahren oder einem Verhandlungsverfahren kann der öffentliche Auftraggeber von einer Bekanntmachung der Widerrufsentscheidung absehen und die Widerrufsentscheidung den im Verfahren verbliebenen Unternehmen mitteilen. In der Bekanntmachung und in der Mitteilung müssen die Gründe für den beabsichtigten Widerruf und das jeweilige Ende der Stillhaltefrist bekannt zu geben.

[Zurück](#)